



Die EGW-Musiklehrer Michael Henkemeier (links) und Karin Kurzeja (Zweite von links) boten mit den Schülern einen unterhaltsamen Abend.

Chopin in der Cafeteria

Kammermusikabend am Evangelischen Gymnasium

Werther (hosh). Beim 22. Kammermusik-Abend des Evangelischen Gymnasiums Werther boten die Schüler der Jahrgangsstufen sechs bis zwölf mit klassischen Musikstücken von Johannes Brahms, Frédéric Chopin oder Wolfgang Amadeus Mozart ein schönes Kontrastprogramm zur aktuellen Chartsmusik.

Fast 90 Minuten musizierte der Nachwuchs in der Cafeteria des EGW für Eltern, Freunde und Anhänger der klassischen Musik. Dabei präsentierten die Schüler Stücke aus verschiedenen Epochen wie Barock, Klassik und Romantik.

Auch in der Wahl der Instrumente boten die jungen

Musiker eine große Vielfalt. So traten ein Klarinettenrio, ein Gitarrenensemble und zum Abschluss ein Trompetenquartett auf. Raja Steffan trat zudem zweimal als Sopran-Sängerin in Erscheinung, jeweils unterstützt

Auf der Bühne stehen auch viele Preisträger aus den großen Musikwettbewerben.

von Musiklehrerin Karin Kurzeja am Klavier. Für ganz exklusive Klänge trat Vianne Cathérine Sali auf die kleine Bühne. Sie spielte insgesamt drei Stücke auf ihrer Harfe. Sie gehörte, wie auch das Blechbläserquartett (Johannes Linn, Daniel Thomas, Luca Schwartz und Florian

Warzecha) und Christoph Schmidt, der mit einer Violine auftrat, zu den anwesenden Titelträgern. Alle hatten beim Musikwettbewerb »Jugend musiziert« den ersten Platz belegt.

Insgesamt spielten 15 Schüler und Schülerinnen die verschiedenen Stücke. Einige wie Daniel Thomas, traten gar mit mehreren Instrumenten auf. Den schönen Umsetzung entsprechend gab es auch jede Menge Applaus für die jungen Künstler. Daniel Thomas dankte sich zum Abschluss aber auch bei den etwa 60 Besuchern: »Ein tolles Publikum. Es war sehr ruhig, das ist nicht immer so.«

Die Organisatoren Michael Henkemeier und Karin Kurzeja waren mit der Resonanz der Veranstaltung ebenfalls sehr zufrieden. Vor allem für Karin Kurzeja war es ein be-

sonderer Auftritt, war es doch ihr erster Kammermusik-Abend: »Meine Premiere war ja schon beim Weihnachtskonzert. Aber trotzdem ist man natürlich etwas aufgeregt.«

Michael Henkemeier wusste die Unterstützung der neuen Kollegin zu schät-

zen: »Sie war eine echte Hilfe, sonst war ich ja immer auf mich gestellt.« Bei der Auswahl der Stücke hatten die Lehrer jedoch keine Hilfestellung geleistet: »Das haben die Schüler ganz alleine gemacht. Es wird nur darauf geachtet, dass es sich um klassische Musik handelt.«



Raja Steffan (rechts) trat mit ihrem Sopranengesang zweimal auf und wurde dabei von Karin Kurzeja am Klavier unterstützt. Fotos: Jens Horstmann

Was wann wo

NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst. Telefon 116 117, Sa. 9 bis 22 Uhr und So. 9 bis 22 Uhr Notdienstpraxis am Klinikum Bielefeld-Mitte, Teutoburger Straße 50.

Sonnen-Apotheke Werther. Rosenstraße 1, Telefon 05203/88599, Sa. 9 bis 9 Uhr geöffnet.

Sonnen-Apotheke in Bielefeld. Oelmühlenstraße 43, Telefon 0521/68344, So. 9 bis 9 Uhr geöffnet.

RAT UND HILFE

Hospiz-Initiative. Hilfe unter Telefon 0173/2664372.

Familienzentrum Famos. Sa. 14 bis 16 Uhr ADHS-Gruppe für Jugendliche und Kinder ab 10 Jahre.

VERANSTALTUNGEN

AWO-Begegnungsstätte. Sa. 13 Uhr Sozialküche der Flüchtlingshilfe mit ehrenamtlichen Köchen.

Bürgerhaus Häger. So. 15 Uhr Singetreffen mit Hans Fuhrmann und seiner Gitarre.

Venghaus-Platz. Sa. 15 bis 23 Uhr Landtagskandidaten rufen zur Wahl auf.

VEREINE UND VERBÄNDE

TV Werther. So. 11 Uhr Frühshoppen mit Ehrungen, Gaststätte Obermann, Alte Bielefelder Straße.

SENIOREN

Haus Tiefenstraße. Tiefenstraße 5, So. 15 bis 17 Uhr Klön-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Karten- und Brettspielen.

»Pixi« weckt die Leselust

Theaterbüro Paulsen öffnet eine besondere Kiste – Eintritt frei

Werther (jog). In jedem Kinderzimmer gibt es eine Sammlung aus einer höchst erfolgreichen Bilderbuch-Serie: den Pixi-Büchern.

Rüdiger und Cordula Paulsen gehören seit fünf Jahren zum Autorenpool und haben jetzt ein Konzept erdacht, wie ihre Geschichte auf die »Bühne« kommen können und haben die »Pixi-Kiste« erdacht (das WB berichtet).

In einer Gemeinschaftsaktion mit der Flüchtlingshilfe und der Stadtbücherei öffnet sich diese am Donnerstag, 16. März, um 15.30 und 16.30 Uhr im Haus Werther für Kinder ab vier Jahren.

Kurze, einfache Texte gepaart mit anschaulichen Bildern: Auch für Kinder mit geringen sprachlichen Vorkenntnissen eignen sich die Pixi-Bücher zum Vorlesen. So kamen Cordula und Rüdiger Paulsen auf die Idee, die Flüchtlingshilfe in ihr »Leselust«-Projekt mit einzu beziehen.

Auch bei Eva Bloss-Vögler rannten sie damit offene Türen ein: »So können wir dazu beitragen, bei Flüchtlingskindern und ihren Eltern die Hemmschwelle für öffentliche Einrichtungen

zu senken«, sagt sie. Bilinguale Schlossgeschichten gibt es schon länger. Gemeinsam mit Waldkobold Pixi stellt das Theaterbüro

Paulsen drei lustige Abenteuer vor.

Der Eintritt ist frei; für die bessere Planung müssen jedoch Gratis-Karten in der

Bücherei oder in der Buchhandlung Lesenzeichen abgeholt werden. Wer möchte, darf für die Flüchtlingshilfe spenden.



Gemeinsam öffnen sie die Pixi-Kiste: Bodo Brinkmann, Eva Bloss-Vögler, Cordula Paulsen, Birgit Linden und Rüdiger Paulsen (von links). Foto: Johannes Gerhards

Anruf genügt

Wichtige Rufnummern auf einen Blick

Auto-Service

AUTO KLEINE BECKER
Tel. 0 54 23 / 4 16 18 TOYOTA
33775 VERSMOLD, Bockhorst

HiFi + Video

Kein Bild? Empfang gestört?
TÖNSING
Telefon 05201 3162
Bahnhofstraße 20 · 33790 Halle
Info@toensing.tv · www.toensing.tv

Küchen

NEU Die Landhaus-Küche NEU
möbel **BARTELS**
www.moebel-bartels.de
Versmold, Münsterstr. 26, ☎ 05423/930130

Haushaltsgeräte

Haushaltsgeräte-Reparatur
in unserer Fachwerkstatt
TÖNSING
Telefon 05201 3162
Bahnhofstraße 20 · 33790 Halle

Schlüsseldienst

Ihr **WUSSOW**-Partner
und Schlüsseldienst
in Halle, Gartnischer Weg 156
0 52 01 / 62 17
DANIEL EMENTE GMBH
TÖRE · TÜREN · FENSTER · MARKISSEN

Im Trauerfall

Bestattungen
Walter Hollmann
Werther, Speckfeld 22
Tel. 0 52 03 / 88 44 74

BESTATTUNGEN KÜSTERMANN
Nordstraße 9, 33824 Werther
Fon 05203. 88 45 99
www.bestattungen-kuestermann.de

Karten

20.05.2017 / 20.00 Uhr
Ringlokschuppen
Christina Stürmer - LIVE
€ 41,50

7.10.2017 / 20.00 Uhr
Rudolf-Oetker-Halle
Bielefeld
Sebastian Pufpaff
€ 24,30

28.10.2017 / 19.00 Uhr
Ringlokschuppen
SCHANDMAUL - Leuchttour 2017
€ 38,00

8.11.2017 / 20.00 Uhr
Rudolf-Oetker-Halle
Bielefeld
Bernd Stelter
€ 36,15 / 33,85 / 30,40

17.11.2017 / 16.00 Uhr
Stadthalle Bielefeld
Cinderella - Das Popmusical
€ 46,45 / 40,40 / 34,90 / 27,20
Tel. 0 52 01 / 81 11 10

Notdienste

11. und 12. März 2017

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Notarzt	112
Krankentransport	19222

**ÄRZTLICHER
BEREITSCHAFTSDIENST**
Zentraler Notruf
116 117
(kostenfrei)

Notfallsprechstunden jeweils
9 bis 22 Uhr im Klinikum
Bielefeld-Mitte, Teutoburger
Straße 50
05 21/5 81-0

und auch in der Notfallpraxis
am Klinikum Gütersloh,
Reckenberger Straße 19
0 52 41/8 3-0.

Dissen: Notdienst-Ambulanz
Osnabrück, Bischofstraße 8
05 41/96 11 11.

APOTHEKEN

**Halle / Borgholzhausen /
Steinhagen / Werther**
Samstag
Sonnen-Apotheke in Werther,
Rosenstraße 1, Telefon
0 52 03 / 8 85 99.

Sonntag
Hirsch-Apotheke in Harse-
winkel, Alter Markt 2, Telefon
0 52 47 / 22 97.

Versmold
Samstag
St. Johannes-Apotheke in Bee-
len, Warendorfer Straße 20,
Telefon 0 25 86 / 3 13
(oder auch in Werther, siehe
oben).

Sonntag
Hirsch-Apotheke in Harse-
winkel, Alter Markt 2, Telefon
0 52 47 / 22 97.

ZAHNÄRZTE

0 52 41/2 62 84
Sprechzeiten 10 bis 12 Uhr

TIERÄRZTE

Praxen im Altkreis stehen im
Notfall zur Verfügung

Halle/Borgholzhausen:
Nach telefonischer Ansage
unter Telefon 0 52 01/1 67 17
oder 0 54 25/52 77.

Versmold: Praxis Dr. Pfeffer/
Praxis Dr. Hammel, Friedrich-
Menzefricke-Straße 45,
nach Ansage unter Telefon
0 54 23/423 66.

FACHÄRZTE

Notruf 01 80/50 44 100
(14ct/min aus dem dt. Fest-
netz, 42ct/min Mobil)

GIFTNOTRUF

02 28 / 192 40

DIAKONIE

Gemeineschwester Halle
0 52 01 / 98 29

WEISER RING

Opfer-Notruf Gütersloh
0 52 42 / 90 89 163

BUNDESWEHR

Standortärztl. Bereitschafts-
dienst Augustdorf
0 52 37 / 91-2 19

PSYCHOSOZIALER DIENST

0 52 41 / 53 13 00